

Vielfältig, bunt und fester Bestandteil unserer Schulgemeinschaft: Die Ganztagesklassen

„**BEWEGUNG erleben**“⁴⁶

Unter diesem Motto konnte die 6f am 21. Januar einen Nachmittag lang neue Formen der Bewegung und des Miteinanders erfahren. Anja Hübner, die schwerpunktmäßig für die Mittagsbetreuung in der Klasse 6f zuständig ist, organisierte in Zusammenarbeit mit dem Circusverein Neumarkt einen erlebnisreichen Nachmittag: Vertikaltuch, Jonglierbälle, Diabolos, Keulen, Pois, Devil Stick etc. konnten unter fachkundiger Anleitung ausprobiert werden. Dabei standen nicht sportliche Höchstleistungen, sondern die Stärkung des Klassenzusammenhalts und die Förderung von Verantwortungsbereitschaft und Kooperation im Mittelpunkt.



Die Klasse 5f wird am 07. Juli einen Nachmittag lang gemeinsam **„Natur erleben“** – d.h. die Natur mit allen Sinnen kreativ und auf vielfältige Weise erforschen. Organisiert wird dieser Nachmittag von Sabina Beer, die Mittagsbetreuerin der Klasse 5f, in Zusammenarbeit mit dem Haus am Habsberg.



Frau Beer und Frau Hübner sind aber für die Kinder viel mehr, als die Bezeichnung „Mittagsbetreuung“ vermuten lässt. Mit unsagbar großem Engagement, nahezu unerschöpflicher Geduld und ausgeprägtem Einfühlungsvermögen, aber auch mit der nötigen Portion Strenge sind die beiden Damen Bezugspersonen außerhalb der „Lehrerschaft“ und damit Ansprechpartnerinnen für alle möglichen und unmöglichen Belange der Kinder der Ganztagesklassen. So tragen Frau

Hübner und Frau Beer ganz entscheidend dazu bei, dass für unsere Ganztageskinder das Willibald-Gluck-Gymnasium nicht nur Schule, sondern auch Lebensraum ist. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank für den großartigen Einsatz!

Für das nächste Jahr sind weitere Projektnachmittage geplant, und zwar mit den Themen „Kunst erleben“ – in Zusammenarbeit mit dem Museum Lothar Fischer und „Musik erleben“, wobei zunächst die Instrumente selbst gefertigt werden, um dann darauf zu musizieren.

Dies alles bedeutet aber nicht, dass nicht auch hart



gearbeitet wird. Unser Konzept sieht vor, dass die Kinder am Abend frei von schriftlichen Arbeiten sind. Das heißt, dass alles, was unsere Halbtageschüler an Hausaufgaben zu erledigen haben, bei den Ganztagesklassen im Rahmen der Studierzeit und während der Arbeitsstunden geschafft werden muss. Nicht immer ganz leicht, sich zu motivieren! Aber die Schülerinnen und Schüler sind, was das Arbeits- und Lernverhalten anbelangt, auf einem guten Weg. Sicher werden nicht immer alle Aufgaben perfekt erledigt und nicht jedes Lerntandem funktioniert durchwegs reibungslos – vergessen wir aber eines nicht: Wir haben es mit Kindern am Anfang der gymnasialen Ausbildung zu tun. Da kann noch nicht alles perfekt sein. Wir Lehrkräfte sind dazu da, Kinder „groß“ werden zu lassen, sie zu fördern und ihnen zu helfen, auf ihrem Weg voranzukommen. Das bedeutet nicht nur, Hilfestellungen beim Lernen der Englisch-Vokabeln zu geben und die Eigenschaften geometrischer Figuren zu klären – Unterricht in der Ganztagesklasse ist mehr und muss auch mehr sein. Gleich einer Familie, in der man einander sehr gut kennt und viel miteinander lacht, bleiben Reibungen nicht aus. Probleme müssen angesprochen werden, um miteinander eine Lösung zu finden. Hierfür gibt es - nicht zuletzt im Rahmen der zu Beginn jeder Woche stattfindenden „Zeit-für-uns-Stunde“ - ausreichend Gelegenheit, und die Lehrerteams unserer Ganztagesklassen wissen um ihre große Aufgabe!

Erfreulich ist, dass im kommenden Schuljahr unsere jetzige 6f (dann 7f) als gebundene Ganztagesklasse weiter geführt werden kann. Zudem bestätigen die Neuanmeldungen unser Konzept: Wir werden im Schuljahr 2014/2015 auch wieder eine 5. Klasse im Ganztage haben. Damit sind die Herausforderungen, vor allem aber die Chancen und Möglichkeiten für uns klar – wir freuen uns darauf, denn gemeinsam werden wir diese nutzen und zum Wohle unserer Kinder umsetzen!

Anja Eichinger
(Kordinatorin für die Ganztagesklassen)